

Kunst auf Hennefs Straßen

Objekte, Skulpturen, Installationen



■ Die Künstlerin Vera Siepen (links) setzte sich mit der Körpersprache auseinander. Während der Vernissage stellte sie ihre Skulpturen vor. FOTO: STEFFAN

VON MIRA STEFFAN

Hennef. Ausstellung einmal ganz anders. Das bietet die Initiative Kunst Hennef mit ihrer Frühjahrsausstellung dem Hennefer Bürger. „Kunst drinnen & draußen“ heißt das Projekt, das die Initiative auf Wunsch der Stadt Hennef in der Meys Fabrik (drinnen) präsentierte und noch bis zum 10. September auf Plätzen und Straßen (draußen) zeigt.

Thema der Ausstellung ist die Kommunikation. Im Foyer des Rathauses stehen die Skulpturen der Künstlerin Vera Siepen. Sie setzte sich mit der Körpersprache auseinander. „Wasser zu Wein“ nannte Dietmar Fiessel seine Plastikflaschen-Installation an der Rat-

hausfassade. „Die schöne Elena“ von Beatrix Wittschell thematisiert den gläsernen Menschen. Das Objekt aus Stahl und Glas steht am Historischen Rathaus. Und die neue Vorsitzende der Initiative Margret Zimpel kreierte, gemeinsam mit Andrea Schneider, die Skulptur „Lange Leitung“, die die Missverständnisse, die durch Sprache entstehen, darstellt. Die „Lange Leitung“ ist auf dem Willi-Brandt-Platz zu sehen. Weitere Kunstwerke sind dort und auf dem Adenauerplatz, Marktplatz und in Weingartsgasse zu finden.

Unterstützt wurde die Ausstellung von der Hennef-Stiftung der Kreissparkasse Köln mit einer Spende in Höhe von 6.000 Euro.